

Newsletter Oktober 18

Liebe Sponsoren, Fans und Sportfreunde

Im folgenden Newsletter möchte ich Euch über den vergangenen Sommer informieren und erzählen was in der laufenden Saison alles noch ansteht. So seid auch Ihr auf dem aktuellsten Stand der Dinge und könnt aktiv mit uns mitfeiern. Falls ihr noch näher beim Team sein wollt, empfehle ich Euch die stets aktuelle Homepage des Bobteam Vogt.

Zuerst möchte ich jedoch allen Sponsoren und Gönnern Danke sagen, die mich seit Beginn meiner Bobkarriere unterstützen. Ohne Eure Bereitschaft wäre es mir nicht möglich, diesen intensiven Sport auszuüben.

Rückblick

Training Weekends:

Das Team konnte sich diesen Sommer mehrere Male in Andermatt treffen, um zusammen den 2er und 4er Schlitten anzuschieben. Jeden Monat trafen wir uns für eine Woche. In diesen sehr lehrreichen Trainingslagern konnten wir unter der Leitung von Christoph Langen, unserem Nachwuchstrainer, grosse Fortschritte am Start machen. Neben den Anstosstrainings konnten wir uns auch im Krafraum auf die kommende Saison vorbereiten.

Start Spitzensportler RS:

Nach der letzten sehr erfolgreichen Saison hatten Alain und Michi die super Möglichkeit in das Sportfördergefäss der Schweizer Armee aufgenommen zu werden. Für uns heisst dies, dass wir im Jahr 130 Tage über das Militär abrechnen können. So können wir als WK zum Beispiel an Trainingslager oder Rennen teilnehmen. Bevor diese Tage jedoch genutzt werden können, muss die Rekrutenschule abgeschlossen werden. Den ersten Teil dieser RS absolvierten wir dieses Jahr. So konnten wir mit anderen Spitzenathleten der Schweiz jeweils morgens unsere Militärische Grundausbildung, wie zum Beispiel Sanitätsdienst, abschliessen, bevor am Nachmittag die gesamte Truppe in Magglingen unter super Bedingungen trainieren konnte. In Magglingen absolvierten wir während diesen 5 Wochen auch mehrere Tests im Bezug auf unsere athletischen Fähigkeiten. So kann nun noch spezifischer an den Schwächen gearbeitet werden.

Nächstes Jahr im April besuchen Alain und ich dann die restlichen 13 Wochen der Rekrutenschule, in welchen wir dann fix in Magglingen stationiert sein werden und uns da ausschliesslich dem Sport widmen können.

BOBTEAM+VOGT

Aufnahme ins High Potenzial Kader:

Durch die Leistungen im vorherigen Jahr habe ich diesen Sommer die Aufnahme in das High-Potential Kader geschafft. In diesem Kader hat man zum Beispiel den Anspruch auf ein Verbandsfahrzeug (Ford Kuga). Andererseits wird vom Verband auch ein Renndress, Trainingsdress, sowie eine Wärmejacke und eine Skihose zur Verfügung gestellt. So fallen wieder einige Kosten, welche ansonsten durch Sponsorengelder bezahlt werden müssten, weg.

Anschub SM:



An der Anschub SM in Glarus, konnten wir uns von unserer besten Seite zeigen. Auf der flachen und leicht ansteigenden Anstossbahn auf dem Festgelände des «Sound of Glarus» starteten wir mit dem 2er-Schlitten in den Wettkampf. Neben

Sandro und Michi bildeten auch Silvio und Alain ein Team. Nach dem ersten beiden Läufen stand es super für beide Teams. Bei den Junioren platzierten wir uns zeitgleich auf dem ersten Platz. Im Overall Ranking (Junioren und Elite gemischt) reichte dies für den dritten Zwischenrang. Nach dem 2er stand dann die Qualifikation im 4er an. In der gleichen Formation wie an der Junioren WM gingen wir hier an den Start. (Vogt/Knuser/Weber/Michel) Nach zwei starken Qualifikationsläufen setzten wir uns bei den Junioren vorerst auf den ersten Platz, während diese Zeit im Overall für den hervorragenden zweiten Platz reichte. Nach der kurzen Pause, in denen die Skeleton-Athleten ihren Wettkampf absolvierten, bereiteten wir uns bei kaltem Wetter bereits wieder auf die Final Läufe vor. Im Final wurde in umgekehrter Reihenfolge mit den besten drei Teams gestartet. Team Moulinier, welches nach den Vorläufen auf dem 2. Zwischenrang platziert war (Junioren), legte mit einer super Zeit vor. Silvio und Alain mussten sich dann leider um 0.05 Sekunden geschlagen geben. Bei Sandro und Michi leuchtete im Ziel die genau gleiche Zeit wie bei Yann und Marco auf. Nach der offiziellen Zeitnahme reichte es uns dann allerdings wegen 0.01 Sekunden nicht, den ersten Platz zu verteidigen. So platzierten sich Sandro und Michi auf dem 2. Rang bei den Junioren. Silvio und Alain platzierten sich direkt dahinter auf dem 3. Rang. Im Overall reichte dies für Platz 4 und 5. Dann stand das Finale im 4er an. In diesem wollten wir uns auf keinen Fall nochmals geschlagen geben. Nach einem gut geglückten Lauf konnten wir uns dann bei den Junioren mit

BOBTEAM⁺VOGT

einem Vorsprung von 0.06 Sekunden auf dem 1. Rang platzieren. Beim Overall Ranking reichte es sogar auch noch für den hervorragenden 2. Rang. Mit unseren Leistungen sind wir sehr zufrieden und freuen uns immer mehr auf den Winter.

Neue Schlitten

Durch den Rücktritt von Rico Peter hatte mein Bobclub (Zürichsee) die Möglichkeit, seinen 4er Schlitten abzukaufen. Mit diesem Stampfer 4er Schlitten und dem 2er Citius stellt uns der Club 2 super Rennschlitten zur Verfügung. Diese zwei Schlitten darf unser Team nächstes Jahr fahren. So können wir auf super Material zählen und haben zwei sehr schnelle Schlitten zur Verfügung. Herzlichen Dank an den BCZS.



Startwettkampf in Oberhof DE

Am 23. September reisten Alain und Michi nach Oberhof DE. In Oberhof hat es eine vereiste Anstossbahn, auf welcher wir trainieren durften. So konnten wir uns noch besser und realistischer auf den Winter vorbereiten. Neben dem Anstosstraining absolvierten wir auch mehrere Krafttrainings. Nachdem Alain und Michi den 2er Schlitten von Montag bis Mittwoch anschoben, reisten Silvio und Sandro am Mittwochabend nach. Geplant war, dass ab Donnerstag dann auch 4er geschoben wird. Jedoch spürte Michi immer noch eine Verletzung im Oberschenkel und musste so vorfai geben. So trainierten Alain und Sandro weiterhin am 2er Bob. Alain und Sandro starteten dann am Samstag auch am Internationalen Starterwettkampf zusammen im 2er Bob. Sie konnten allerdings nur als Vorläufer starten, da sie beide Anschieber sind. Mit ihrer super Schlusszeit hätten sie sich auf dem 9. Schlussrang platziert. Nun können sich alle nochmals zwei Wochen Zuhause vorbereiten, bevor es dann richtig losgeht.

Training in Oberhof und Königssee:

Am Montag, dem 15. Oktober fand endlich wieder das erste, lang ersehnte, Bahntraining in Oberhof DE statt. Mit dem 2er Bob konnten wir die ersten Fahrten vom Junioren Start absolvieren (Start in der 6ten Kurve von 15). So konnten wir uns mit dem neuen Citius Schlitten vertraut machen. Bereits nach wenigen Fahrten, wagten wir uns dann einen Start höher. Vom Damenstart, welcher in Kurve 4 startete, hatte man schon eine höhere Geschwindigkeit. Nachdem auch mit dieser etwas höheren Geschwindigkeit keine Probleme oder Schwierigkeiten auftraten, startete unser Team vom Herrenstart.

BOBTEAM⁺VOGT

Am Donnerstag 18. Oktober fand das letzte Training statt. Nach dem Training packten wir all unsere Sachen zusammen und packten den Zweierschlitten wieder in den Transporter. Am Freitagmorgen reisten wir ca. 5h von Oberhof nach Schönau am Königssee. Auf der Bahn, welche direkt am wunderschönen Königssee liegt, fuhren dann alle Teams am Samstag Ihre ersten Trainings. Da ich im Vorjahr schon auf dieser Bahn gefahren bin und ich mit dem Schlitten auch schon wieder gut zu Recht kam, startete unser Team direkt vom Herrenstart. Wegen den warmen Temperaturen und der feuchten Luft war die Bahn nicht ganz so schnell und es wurden Zeiten die rund fünf Sekunden über dem Bahnrekord lagen gefahren. Nach einem zweiten Training am Sonntag, fuhren wir das erste Mal diese Saison mit dem 4er Schlitten an die Bahn. So absolvierten wir am Montag gleich die ersten drei Trainingsläufe mit dem grossen Schlitten. Mit dem Schlitten von Wolfgang Stampfer funktionierte alles gleich von Anfang an super.



Ausblick – Americans Cup:

Am Sonntagmorgen um 8.05 Uhr wird unser Team von Zürich, mit einem Zwischenstopp in Frankfurt, nach Vancouver fliegen. Von da fahren wir mit den Autos nach Whistler. In Whistler wird eine Woche Trainingsfahrten absolvieren, bevor die erste Rennwoche startet. Nach diesen zwei Wochen geht es für eine weitere Woche weiter nach Park City und danach nochmals für zwei Wochen nach Lake Placid.

Ausblick - Weltcup:

Wie ihr vielleicht aus den Medien entnommen habt, bekommt mein Team dieses Jahr die Möglichkeit, als einzige Schweizer im Weltcup gegen die gesamte Weltelite anzutreten. Dies ist für uns eine grosse Ehre, aber wird auch eine echte Herausforderung für unser junges Team sein. Für uns wird wichtig sein, im Hinblick auf unser Projekt Peking 2022, Erfahrung im Weltcup zu sammeln und zu lernen.

BOBTEAM VOGT

Termine bis Ende Jahr:

28.Okt – 11.Nov	Training und Americas Cup Whistler
12. – 21.Nov	Training und Americas Cup Park City
22.Nov – 2.Dez	Training und Americas Cup Lake Placid
3. – 9.Dez	<i>Weltcup Sigulda</i>
11. – 16.Dez	<i>Weltcup Winterberg</i>
17. – 19.Dez	Training Altenberg
25. – 30.Dez	<i>SM St.Moritz</i>